



German Facility Management Association

Zertifizierte Aus- und Weiterbildungsangebote



Perspektiven für Job & Karriere im Facility Management

- Studiengänge Facility Management
- Fachwirt Facility Management
- Servicekraft Facility Management
- Managementlehrgang

Impressum

GEFMA – German Facility Management Association / Deutscher Verband für Facility Management e.V. – vertritt mit über 600 Unternehmen und Organisationen die Interessen einer jungen innovativen Dienstleistungsbranche. 1989 gegründet ist GEFMA Dach und Motor für ein einheitliches Begriffsverständnis (Richtlinien), für marktgängige Standards (FM-Excellence, ipv®, Benchmarks) und Qualität durch zertifizierte Aus- und Weiterbildung. GEFMA fördert Netzwerke in Lounges sowie Junior Lounges und ist präsent bei Politik, Wissenschaft und Medien. Ziel ist mehr Bekanntheit und Anerkennung für FM-Serviceunternehmen, interne FM-Organisationen und für Facility Manager. GEFMA ist Träger der Initiative „Facility Management – Die Möglichmacher“.

GEFMA

German Facility Management Association
Deutscher Verband für Facility Management e.V.

Dottendorfer Straße 86
53129 Bonn

Tel.: +49 228 230374
Fax: +49 228 230498

info@gefma.de
www.gefma.de

Vorstand

Otto Kajetan Weixler (Vorsitzender), Bilfinger Berger Facility Services GmbH
Martin Schröter, CURATIS GmbH
Wilfried Schmahl, Strabag Property and Facility Services GmbH
Dr. Gottfried Trautmann, Merck KGaA
Prof. Dr. Michael May, Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
Christian Kloeveborn, Unternehmensgruppe Gegenbauer
Hartmut Zehrer, KG PROTEKTOR GmbH & Co.

Geschäftsführung

RA Johannes Bungart
Dr. Elke Kuhlmann

Amtsgericht Bonn - Vereinsregister 7391

Stand: 04/2009

Inhaltsverzeichnis

2	Impressum
4	Vorwort
5	GEFMA Aktivitäten in der Aus- und Weiterbildung – Ursprung und Ausblick
7	Der Facility Manager – ein vielseitiges Berufsbild
	Ausbildungsziel, Zugangsvoraussetzungen, Ausbildungsarten und Inhalte
11	Akademische Studiengänge – GEFMA zertifiziert
13	Zertifikatsstudiengänge – GEFMA zertifiziert
15	Fachwirt Facility Management (GEFMA)
16	Servicekraft Facility Management (GEFMA)
18	GEFMA Förderpreise für Hochschul-Abschlussarbeiten
19	GEFMA Förderpreise für Projektarbeiten

GEFMA zertifizierte Bildungsträger stellen sich vor

Akademische und Zertifikats-Studiengänge

20	Hochschule Albstadt-Sigmaringen
22	Fachhochschule Gießen-Friedberg
24	Fachhochschule Gießen-Friedberg / FernStudienZentrum
26	Fachhochschule Gießen-Friedberg / TAW
28	Fachhochschule Münster
30	Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Berlin
32	HTW Berlin / Beuth Hochschule für Technik BHT Berlin
34	Hanzehogeschool Groningen
36	i²fm Internationales Institut für Facility Management
38	Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg
40	IQ Verbund Ingenieur Qualifizierung gGmbH
42	WINGS GmbH

Fachwirt und Servicekraft

44	Bauakademie, Berlin
46	Bayerische Akademie für Außenwirtschaft e.V., München
48	FGE TrainingsCenter, Paderborn
50	KG PROTEKTOR, Hamburg
52	Technische Akademie Wuppertal e.V.

Managementlehrgang

54	Management Circle AG, Eschborn
----	--------------------------------

Vorwort

„Learning by doing“ galt für die erste Generation der Facility Manager. Facility Management ist anspruchsvoller geworden. System-Dienstleistungen mit hohen Anforderungen an Managementskills sind auf dem Vormarsch. Sie können nur mit gutem Know-how verstanden und beherrscht werden. Von Berufseinsteigern wird eine gute theoretische Basis erwartet. Gleichzeitig muss es für erfahrene Mitarbeiter und Quereinsteiger die Möglichkeit zur lebenslangen berufsbegleitenden Weiterbildung geben.

Praxisorientiert werden die Ausbildungsinhalte an den aktuellen Bedarf der Unternehmen angepasst. Das Angebot der GEFMA zertifizierten Bildungsträger richtet sich an Entscheider und Strategen genauso wie an Objektmanager und zuarbeitende Services. Die Ausrichtung an den GEFMA Standards und ihre Überprüfung stellen sowohl für Bildungsinteressenten als auch Arbeitgeber eine im Markt anerkannte Qualität sicher. Mehr als 3.000 GEFMA Zertifikate wurden seit 1997 vergeben und sind ein wichtiges Kriterium bei der Auswahl neuer Mitarbeiter. GEFMA wird auch zukünftig die begehrten Förderpreise für Hochschulabsolventen und für Fachwirte vergeben und junge Menschen zu besonderen Leistungen im FM motivieren. Eine GEFMA Anerkennung, ob Zertifikat oder Förderpreis, erleichtert eine Karriere im FM. Das von GEFMA gegründete Netzwerk von Studenten und Absolventen in der GEFMA Junior Lounge zeigt Erfolge. Young Professionals mit fundierter Ausbildung sind auf dem Weg in die Führungsebene.

Ein Mangel an qualifiziertem Personal gilt auch heute als wichtiger Behinderungsfaktor für den Erfolg von FM. GEFMA wird deshalb seine Anstrengungen in der Aus- und Weiterbildung forcieren und damit auch einen wichtigen Beitrag zu Service- und Unternehmenskultur im FM leisten. Wir möchten Sie einladen, GEFMA zertifizierte Angebote bei Ihrer Auswahl zu berücksichtigen.

Bonn und Neu-Isenburg im April 2009

Otto Kajetan Weixler
Vorsitzender GEFMA

GEFMA Aktivitäten in der Aus- und Weiterbildung – Ursprung und Ausblick

Der Arbeitskreis Aus- und Weiterbildung des GEFMA hat das Qualifizierungsangebot im Facility Management (FM) in den letzten 10 Jahren maßgeblich geprägt.

In enger Zusammenarbeit zwischen den öffentlichen bzw. privaten Bildungsträgern sowie Vertretern der privaten Wirtschaft und der öffentlichen Verwaltung konnte ein umfassendes Berufsbild für den Facility Manager entworfen und darüber hinaus die dafür erforderlichen Qualifikationsanforderungen erarbeitet werden. Diese wurden mit den jeweiligen Abstufungen in den Ausbildungskonzepten Servicekraft FM, Fachwirt FM, zertifizierter Facility Manager bzw. Bachelor / Master of Facility Management abgebildet. Sie sind mit den erforderlichen Lehrinhalten hinterlegt und werden permanent weiterentwickelt.

Natürlich gehört auch die Qualitätssicherung (QS) zum Aufgabengebiet des Arbeitskreises Aus- und Weiterbildung des GEFMA. Die QS dient nicht nur zur Einhaltung der Lehrinhalte, sondern es werden auch Lehr- und Lernmaterialien weiterentwickelt und zur Verfügung gestellt. Wesentlicher Bestandteil der QS ist die regelmäßige Weiterqualifizierung der Dozentinnen und Dozenten der einzelnen Bildungsträger (GEFMA Train-The-Trainer-Seminare). Eine Anerkennung durch GEFMA setzt die Zertifizierung eines Bildungsanbieters voraus (Trägerzertifizierung mit zwei-jährlichen Auditierungen) sowie die der einzelnen Ausbildungsmaßnahmen. Schließlich gilt es, Rahmenbedingungen für ein deutschlandweit einheitliches Ausbildungsniveau zu schaffen und den Ausbildungsumfang transparent zu machen, um damit die Ausbildungsqualität zu gewährleisten.

Die im Jahr 2007 ins Leben gerufenen Professorentreffen liefern einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung und Optimierung von Lehrinhalten und fördern die Bereitschaft, hochschulübergreifende Kooperationen auf dem Gebiet der Forschung einzugehen. Der bei derartigen Veranstaltungen erzielte Erfahrungsaustausch liefert auch für den Arbeitskreis Aus- und Weiterbildung wichtige Impulse und trägt maßgeblich zur Kommunikation zwischen GEFMA, Professoren und Studierenden bei.

Ausgehend von den Professorentreffs wird nun auch der europaweite Austausch und Abgleich der FM-Ausbildungsmöglichkeiten angestrebt.

Herausragende Projektarbeiten von Fachwirten und Abschlussarbeiten von Hochschulabsolventen werden prämiert (GEFMA Förderpreise), um auch Lehrgangsteilnehmer bzw. Studierende in das Qualitätsbewusstsein mit einzubeziehen.

Um der Herausforderung einer QS gerecht zu werden und die Transparenz sicherzustellen, wurden von GEFMA eine Vielzahl von Richtlinien zur Qualifizierung im FM entworfen und kontinuierlich weiterentwickelt.

Mit dieser Vorgehensweise konnte der Arbeitskreis Aus- und Weiterbildung sowohl die Bekanntheit als auch die Akzeptanz der Berufsbilder im FM festigen. Zusätzliche Ausbildungsschwerpunkte im FM sollen generiert werden und dazu dienen, bisher als Randbereiche des FM angesehene Aufgabengebiete in eine hochwertige GEFMA konforme Ausbildung zu integrieren.

Eine weitere Herausforderung wird es sein, in den nächsten Jahren innovative Ausbildungsformen im FM-Bereich zu finden, die den vielfältigen Qualifizierungsbedürfnissen der Beteiligten im FM-Markt entsprechen. Partnerschaftlich durchgeführte, interessante Kombinationen von Ausbildungsmaßnahmen privater Bildungsträger und Hochschulen zeichnen sich bereits heute ab. Damit wird auch der Anforderung an anwendungsorientierter Aus- und Weiterbildung im Bereich FM verstärkt Rechnung getragen.

Auch in Zukunft wird der Arbeitskreis Aus- und Weiterbildung sich dafür einsetzen, die Qualität in der Ausbildung sowohl im Bereich der privaten Bildungsträger als auch im Bereich der Hochschulen auf hohem Niveau zu halten und weiter auszubauen. Ziel ist es, einen wesentlichen Beitrag zur europaweiten Standardisierung der Ausbildung zu leisten.

Gießen-Friedberg im April 2009

Prof. Dr. Frank Ehrenheim
Leiter GEFMA Arbeitskreis Aus- und Weiterbildung

Der Facility Manager – ein vielseitiges Berufsbild (Kurzfassung)¹

Anfang der 1990er Jahre hat Michael Porter² mit seiner Unterscheidung zwischen den unmittelbar Wert bildenden Aktivitäten („primary activities“) und unterstützenden, mittelbar Wert bildenden Aktivitäten („support activities“) eine völlig neue Sicht auf den Leistungsprozess der Unternehmen geschaffen. Die Bedeutung der Servicebereiche, einen wesentlichen Beitrag zur Effizienz der Primär- bzw. Kernprozesse der Unternehmen zu leisten, trat deutlich in den Vordergrund. Die konsequente Konzentration der Unternehmen auf ihre Wert bildenden Kernprozesse führt zu neuen und höheren Anforderungen an alle unterstützenden Bereiche.

Facility Management (FM) umfasst die Planung, Steuerung und Durchführung von Unterstützungsprozessen für die unterschiedlichsten Kernprozesse in Industrie- und Dienstleistungsunternehmen sowie in öffentlichen Organisationen und Einrichtungen. Beispiele sind die Automobilindustrie, der Maschinenbau, die chemische Industrie, Banken, Flughäfen, Hotellerie, Gastronomie, Krankenhäuser, Schulen und Hochschulen und kommunale Einrichtungen. Angrenzende Einsatzfelder für FM sind u. a. die Wohnungswirtschaft sowie Einrichtungen im Freizeitbereich wie Fußballarenen und Erlebnisbäder.

Die unterstützenden Sekundärprozesse sind so auf das Kerngeschäft der FM nutzenden Unternehmen auszurichten und mit ihm zu verzahnen, dass eine höchstmögliche Produktivität der Wert bildenden Prozesse des Unternehmens und damit eine höchstmögliche Wirtschaftlichkeit bzw. Wettbewerbsfähigkeit erreicht wird.

In der neuen DIN EN 15221-1 „Facility Management“ (Teil 1: Begriffe) werden erstmals in Deutschland Begriffe und Strukturen im FM normativ geregelt. Hier wird sehr deutlich herausgearbeitet, dass die Sicherung des Kerngeschäftes (Hauptprozesse) der Organisation der Gegenstand ist, auf den sich alle FM-Leistungen beziehen (s. Abb. 1).

¹ Ausführliche Fassung des Berufsbildes des Facility Managers: Geschäftsstelle des GEFMA oder als Download unter www.gefma.de.

² Michael E. Porter, Nationale Wettbewerbsvorteile. Erfolgreich konkurrieren auf dem Weltmarkt, Wien 1993

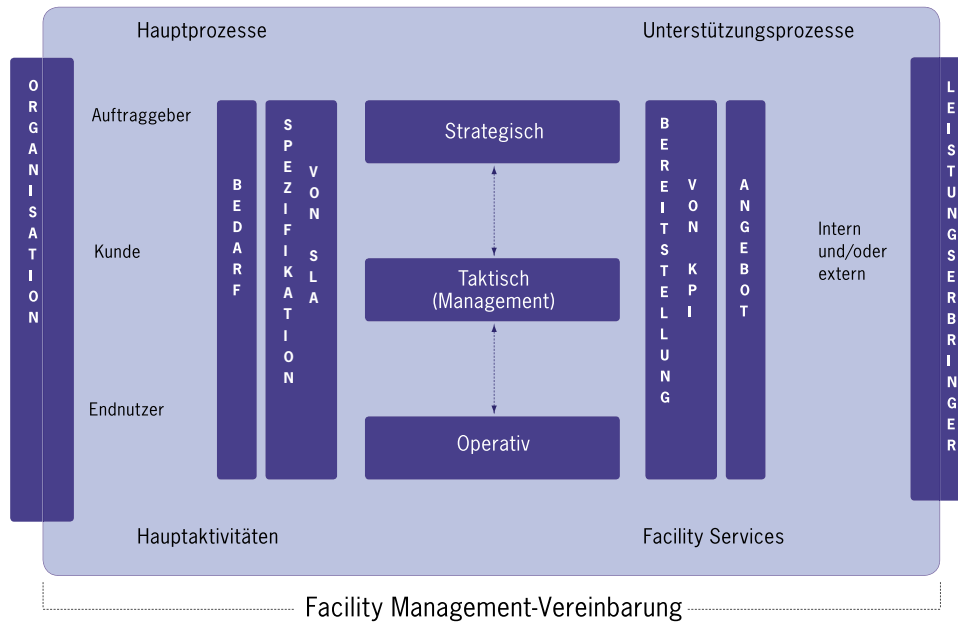


Abb. 1: FM-Modell aus DIN EN 15221-1 Facility Management – Teil 1: Begriffe
(Legende: SLA = Service Level Agreement; KPI = Key Performance Indicator)

Die Leistungen des Facility Managers beinhalten das Management der Facilities und der zugehörigen Facility Services in folgenden Anwendungsbereichen:

- Fläche und Infrastruktur sowie
- Mensch und Organisation.

Insofern variieren die Leistungsinhalte und Formen der Leistungserbringung im FM sehr stark in Abhängigkeit von der Branche sowie den Anwendungszielen und -bedingungen der Unternehmen. Die am FM Beteiligten sind in sehr unterschiedlicher Weise in die Prozess- und Aufbauorganisation integriert. Daraus ergibt sich ein sehr vielschichtiges Profil der im FM Tätigen.

Zu den typischen Leistungen im Bereich **Fläche und Infrastruktur** zählen u.a.:

- Bereitstellen der dem Bedarf der Organisation entsprechenden Flächen sowie deren Verwaltung, Optimierung und Verwertung;
- Bereitstellen von Arbeitsplätzen und Sichern oder Optimieren ihrer anforderungsgerechten Ausstattung;

- Bereitstellen, Optimieren und Gewährleisten der Funktionssicherheit der für das Kerngeschäft erforderlichen technischen Infrastruktur;
- Sichern und Optimieren von Hygiene und Sauberkeit auf den Flächen und für die technische Infrastruktur.

Zu den typischen Leistungen im Bereich **Mensch und Organisation** zählen u.a.:

- Gewährleisten von Gesundheit, Arbeitsschutz und Sicherheit aller Arbeitskräfte sowie weiterer Personen (z.B. Kunden, Gäste);
- Bereitstellen aller erforderlichen Büroservices und Verpflegungsdienste;
- Gewährleistung des Einsatzes effizienter Informations- und Kommunikationstechniken sowohl für das Kerngeschäft als auch für das FM
- Decken des Logistikbedarfes der Organisation.

Hierbei wirkt der Facility Manager auf allen Verantwortungsebenen eines Unternehmens bzw. einer Organisation.

Auf strategischer Ebene übernimmt das FM die unternehmensweite Prozessverantwortung für die Bereitstellung anforderungsgerechter technischer Infrastruktursysteme und der damit einhergehenden Services vor dem Hintergrund strategischer Entscheidungen, die das Kerngeschäft betreffen. Der Facility Manager leistet auf dieser Ebene einen elementaren Beitrag zur dauerhaften Erreichung der Ziele des Kerngeschäfts.

Auf taktischer und operativer Ebene plant, organisiert, steuert und kontrolliert der Facility Manager operative Aufgaben des Objektmanagements (z.B. die Unterhaltsreinigung) sowie alle damit verbundenen Querschnittsaufgaben (z.B. Beschaffung und Disposition). Der Facility Manager übernimmt hier eine komplexe Verantwortung auf der Ebene von Einzelprozessen bzw. Einzelobjekten. Zentrale Aufgaben sind dabei die Umsetzung strategischer Ziele durch operative Maßnahmen und die Steuerung täglicher Serviceaufgaben. Auf dieser Ebene stehen das Management von FM-Projekten und FM-Prozessen, die Durchführung/Umsetzung von Vereinbarungen durch die Führung des eigenen FM-Teams bzw. externer Dienstleister im Aufgabenmittelpunkt.

Hieraus lassen sich entsprechende Anforderungen an

- Fachkompetenzen (Beherrschung fachbezogenen Funktionswissens zum kreativen, selbstorganisierten Lösen von Fachproblemen)

- Methodenkompetenzen (Beherrschung fachspezifischer und fachübergreifender Verfahren und Prozesse zum strukturierten Vorgehen unter Nutzung instrumenteller Lösungen)
- Sozialkompetenzen (Beherrschung kommunikativer und kooperativer Verfahren zum Arbeiten im Team) und an
- Individualkompetenzen (Urteils-, Entscheidungs- und Selbstbestimmungsfähigkeit) des Facility Managers ableiten.

Darüber hinaus deuten die aktuellen Marktentwicklungen im FM darauf hin, dass verstärkt auf bestimmte Branchen (z.B. Gesundheitswesen, Pharmaindustrie, Automobilindustrie, aber auch Versicherungen, Banken und die öffentliche Hand) spezialisierte FM-Leistungen nachgefragt werden. Dies wird zukünftig auch eine Spezialisierung des Facility Managers erforderlich machen.

Zur Erlangung der notwendigen Qualifikation stehen dem Facility Manager unterschiedliche Wege offen:

- grundständige Bachelor-Studiengänge
- hierauf aufbauend bzw. anschließend konsekutive und nicht-konsekutive Masterstudiengänge
- sowie Zusatzqualifikationen in Form des Fachwirts Facility Management (GEFMA) und der Servicekraft Facility Management (GEFMA).

Ausbildungspyramide Facility Management nach GEFMA

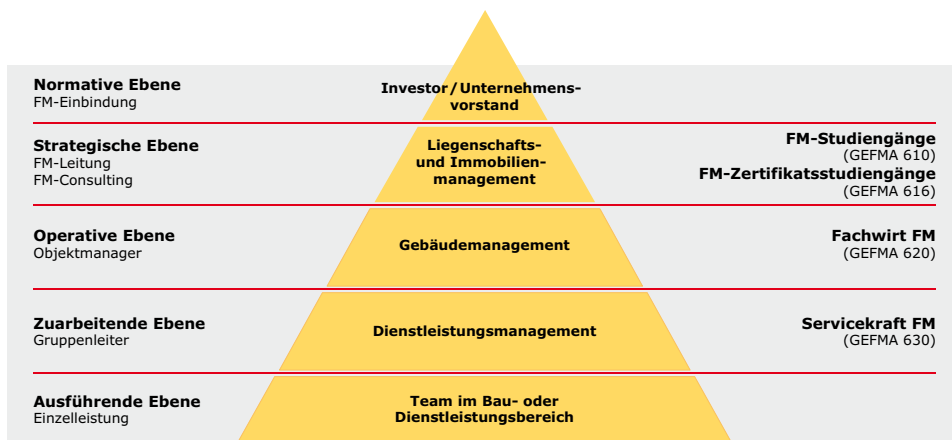


Abb. 2: Ausbildungspyramide nach GEFMA

Die Zertifizierung der Qualifizierungsangebote auf Grundlage der GEFMA-Richtlinien 610 „Facility Management Studiengänge“, 616 „Zertifikatsstudiengänge Facility Management“, 620 „Fachwirt Facility Management (GEFMA)“ (Vollzeit oder berufsbegleitend) und 630 „Servicekraft Facility Management (GEFMA)“ stellt einen einheitlichen und überprüfbaren Standard in der Aus- und Weiterbildung sicher.

Stuttgart im April 2009

Prof. Dr. Klaus Homann

Akademische Studiengänge

Die GEFMA Richtlinie 610 beschreibt die Anforderungen und die Inhalte für die Aus- und Weiterbildung im tertiären Bereich (Hochschulstudium). Dabei wird unterschieden zwischen grundständigen Facility Management (FM)-Studiengängen, postgradualen FM-Studiengängen und Vertiefungen im FM in anderen Studiengängen. Nach dem 1998 aktualisierten Hochschul-Rahmengesetz HRG kommt auf die Hochschulen der Auftrag zu, auch im nicht wissenschaftlichen Bereich Weiterbildung (sekundäre Ausbildung) anzubieten. Ausdrücklich wird das Recht erteilt, Hochschul-Zertifikate zu vergeben. Das Zertifikat ist aber kein anerkannter Hochschulabschluss. Die GEFMA Richtlinie 616 beschreibt die Anforderungen und die Inhalte für diese Weiterbildung im sekundären Bereich an Hochschulen.

Ausbildungsarten

Grundständige Studiengänge

Die praxisorientierten Aufgaben von Führungskräften des FM lassen sich am besten durch die anwendungsnahe Ausbildung an einer Hochschule, Berufsakademie o.ä. ausbilden.

Im Grundstudium werden allgemeine Grundlagenfächer angeboten, die an die Anforderungen eines Facility Managers angepasst werden müssen. Im

Hauptstudium werden die Kernfächer des FM gelehrt. Ein wesentlicher Teil des Hauptstudiums ist die Vorbereitung auf interdisziplinäre und strategische Aufgaben (z.B. Fallstudien, Abschlussarbeit) und die Schulung der sozialen Kompetenz.

Ein Bachelor-Studiengang besteht in der Regel aus 6 oder 7 Semestern mit integriertem Praxissemester. Der Bachelor ist ein erster berufsqualifizierender Abschluss.

Das Studium an einer Berufsakademie wird im Wechsel durch Trimester und praktische Tätigkeiten in einem Vertragsunternehmen durchgeführt. Grundständige Master-Studiengänge werden in Deutschland z. B. als konsekutives Bachelor-Master-Studium angeboten. Er umfasst in der Summe circa 10 Semester.

Postgraduale Studiengänge

Postgraduale Studiengänge bauen auf einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss auf. Diese Studiengänge können angeboten werden als

- Vollzeitstudium
- berufsbegleitend
- Fernstudium mit Präsenzphasen

Ein Aufbaustudium schließt direkt an ein abgeschlossenes grundständiges Hochschulstudium an und ist vergleichbar mit dem betriebswirtschaftlichen Teil eines Wirtschaftsingenieurs. Je nach erstem berufsqualifizierenden Abschluss und nach gewünschter Zusatzqualifikation im FM (Vertiefung) beträgt das Studium 2 Semester bis 4 Semester.

Ein Master-Studiengang als Weiterbildungsstudiengang setzt grundsätzlich eine Berufserfahrung von mindestens 2 Jahren nach dem ersten berufsqualifizierenden Abschluss voraus. Er besteht aus 2 bis 4 Semestern, in denen hauptsächlich die Kernfächer des FM gelehrt werden. Das Weiterbildungsstudium wird meist berufsbegleitend durchgeführt. Folgende Modelle sind möglich:

- Abendkurse (Montag bis Freitag)
- Wochenendkurse (Freitag bis Sonntag)

- Kompaktlehrgänge verteilt über das Jahr
- Fernunterricht mit Lehrbriefen und Präsenzphasen

Teile von FM-Lehrinhalten können auch in einem grundständigen Studiengang anderer, z.B. immobilien- oder gebäudeorientierter Art, angeboten werden. Dies gilt sowohl für FH-Studiengänge als auch für die universitäre Ausbildung und Studiengänge an Berufsakademien.

GEFMA Zertifikate

Erfolgreiche Absolventen eines GEFMA zertifizierten Studiengangs sind berechtigt, zusätzlich zum akademischen Grad entsprechend ihrem Abschluss den Titel

- Diplom Facility Manager (GEFMA)
- Bachelor of Facility Management (GEFMA)
- Master of Facility Management (GEFMA)

zu tragen. Auf Antrag stellt GEFMA die Zertifikate aus. Weitere Informationen unter: www.gefma.de/fach-hochschulen.html

Zertifikatsstudiengänge

Zertifizierte Facility Managerin / Zertifizierter Facility Manager (GEFMA)

Hochschulen bieten seit fast 10 Jahren Weiterbildungen für Interessierte ohne abgeschlossene Hochschulausbildung an, so genannte Zertifikatsstudiengänge. Nach erfolgreichem Abschluss vergibt die Hochschule ein Hochschulzertifikat. Ein akademischer Grad wird damit nicht verliehen. Der GEFMA-Verband stellt auf Antrag ergänzend das Zertifikat „Zertifizierter Facility Manager (GEFMA)“ bzw. „Zertifizierte Facility Managerin (GEFMA)“ aus.

Zielgruppe dieser Weiterbildung sind Führungskräfte im mittleren Management. Mit der erworbenen Bewirtschaftungskompetenz arbeiten sie der strategischen FM-Leitung zu und können FM-Aufgaben methodisch umsetzen.

Ausbildungsziel:

Das Studium ist so konzipiert, dass Facility Manager und Facility Managerinnen alle wichtigen FM-Prozesse kennen, verstehen und analysieren können. Als Generalisten können sie notwendige Entscheidungen treffen bzw. dazu beitragen, kostenrelevante Vorgänge zu optimieren. Ihr Fachwissen und ihre soziale Kompetenz befähigt sie, alle Entscheidungen nicht nur unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit, sondern auch unter dem Aspekt Qualität, Kundenorientierung, Ökologie und Mitarbeiter zu treffen.

Zugangsvoraussetzung:

Zugelassen zum Studium sind grundsätzlich alle Bewerber mit mindestens Hochschulzugangsberechtigung. Aber auch Studienbewerber ohne Hochschulzugangsberechtigung als Absolventen einer Technikerschule, eines Meisterkurses oder Fachwirte (z. B. Fachwirt FM nach GEFMA 620, Immobilien-Fachwirt oder Verwaltungsfachwirt) mit einschlägiger Berufserfahrung von mindestens 2 Jahren nach Abschluss der jeweiligen Prüfung können an einem FM-Zertifikatsstudiengang teilnehmen. Voraussetzung ist, dass eine Prüfungskommission die persönliche Qualifikation des Bewerbers als gegeben sieht, die einen erfolgreichen Abschluss des Studiums erwarten lässt.

Inhalte/Fächerkatalog:

Der Zertifikatsstudiengang baut auf den GEFMA-Richtlinien 610 und 616 auf. Eine umfassende Abbildung der drei Säulen des Facility Management mit technischen, kaufmännischen und infrastrukturellen Studieninhalten wird dadurch sicher gestellt. Technische Studienfächer, wie z. B. Anlagenbetrieb und Instandhaltung und infrastrukturelle, wie z. B. Reinigungs- und Sicherheitsdienste werden in gleichem Umfang gelehrt wie Fächer mit kaufmännischen Inhalten.

Prüfungen:

Leistungsnachweise werden meist in Form von Klausuren erbracht. Einige Studienfächer sehen eine mündliche Prüfung/Präsentation oder Hausarbeiten als Leistungsnachweis vor. Art und Umfang der Prüfungen sind in den jeweiligen Prüfungsordnungen der Hochschulen für den jeweiligen Studiengang festgelegt.

Fachwirtin/Fachwirt Facility Management (GEFMA)

Facility Management (FM) ist das Prozessmanagement aller Prozesse, die nicht zum Kernprodukt gehören. FM zielt auf die Optimierung dieser Prozesse zum Zwecke der Kostenreduzierung und Gewinnoptimierung, um die Wertschöpfung des Kunden zu steigern. Der Fachwirt Facility Management (GEFMA) ist im operativen Geschäft, z.B. als Objektmanager tätig.

Ausbildungsziel:

Der Fachwirt kann Prozesse des FM ganzheitlich analysieren und nach einer Prozessanalyse kostenminimierend unter Ausnutzung von Synergieeffekten als arbeitsteilige, intelligente Prozesse optimieren. Sein Hauptbetätigungsfeld ist das Objektmanagement / Dienstleistungsmanagement in der Nutzungsphase. Er beherrscht auch das Prozessdenken über den gesamten Lebenslauf einer Facility – z.B. von der Planung bis zur Verwertung –, was ihn dazu befähigt, an einer FM gerechten Projektentwicklung bereits in der Planungsphase mitwirken zu können. Nach Bestehen der Prüfung wird der Titel Fachwirt Facility Management (GEFMA) verliehen.

Zugangsvoraussetzung:

Eine abgeschlossene, gewerblich-technische oder auch kaufmännische Berufsausbildung auf der Gesellenebene in einem der Teilbereiche des Facility Managements. Auch für Interessenten mit einem akademischen Abschluss ist dieses die angemessene FM-Qualifikation, wenn im Mittelpunkt der angestrebten oder ausgeführten Tätigkeit das operative FM steht.

Ausbildungsarten:

Der Fachwirt wird als berufsbegleitender Lehrgang mit einer Dauer von circa 12 Monaten oder als Vollzeitkurs von circa 9 Monaten angeboten. Bei Vollzeitmaßnahmen sind mindestens eine Dauer von circa 960 Stunden Theorievermittlung sowie ein Praktikumsanteil von 3 Monaten vorgesehen. Bei berufsbegleitenden Maßnahmen sind 500 Stunden Theorievermittlung festgelegt. Der Präsenzanteil umfasst mindestens 240 Stunden. Für die Anfertigung einer Projektarbeit sind 100 Stunden und für lernprozessbegleitende Maßnahmen sind 160 Stunden vorgesehen.

Inhalte/Fächerkatalog:

Die Weiterbildung umfasst Kernfächer des FM wie Grundlagen, Flächenmanagement und CAFM¹ sowie Kernfächer des Objektmanagements in Form des technischen, infrastrukturellen und kaufmännischen Prozessmanagements. Am Schluss steht die Anfertigung einer Projektarbeit, die ein FM-Konzept als praktisches Beispiel am Arbeitsplatz/Praktikantenplatz als Win-Win-Situation umsetzen soll. Diese Projektarbeit ist das Kernstück der Weiterbildung. Für den Fachwirt werden zusätzlich die Vertiefungsrichtungen Gebäudemanagement, Krankenhausservicemanagement, kommunales und industrielles FM angeboten.

Prüfungen:

Im berufsbegleitenden Lehrgang werden Belegarbeiten verlangt, deren erfolgreiche Bearbeitung Prüfungsvoraussetzung ist. Die schriftliche Prüfung besteht aus 4 Klausuren, die sich mit den Kernfächern des FM, den technischen, infrastrukturellen oder kaufmännischen Prozessen befassen. Die mündliche Prüfung ist die Verteidigung der angefertigten Projektarbeit.

Servicekraft Facility Management (GEFMA)

Facility Management (FM) ist das Prozessmanagement aller Prozesse, die nicht zum Kernprodukt gehören. FM zielt auf die Optimierung dieser Prozesse zum Zwecke der Kostenreduzierung und Gewinnoptimierung, um die Wertschöpfung des Kunden zu steigern. Die Weiterbildung soll das operative Personal als Spezialisten befähigen, über den eigenen Tellerrand zu schauen und sich in ganzheitliche FM Konzepte einzuordnen, um mit mehr Handlungskompetenz FM-Konzepte besser umzusetzen und dabei weiterhin als Spezialist tätig zu sein.

Ausbildungsziel:

Die Weiterbildung wird dem operativen Personal einen Überblick über den Ideenhorizont des FM vermitteln, die ganzheitliche oder fächerübergreifende Denkweise schulen und das Bewusstsein für langfristige Auswirkungen von Handlungsweisen und Strategien schaffen. Das erworbene Kostenbewusstsein und die verstärkte Kunden- und Serviceorientierung helfen den Teilnehmern,

den Schritt vom externen Dienstleister zum Geschäftspartner zu vollziehen. Ziel der Ausbildung ist es, durch Verstehen des FM als neue Management Methode Objektleitungen besser zu unterstützen und sich neuen Herausforderungen mit wachsender Motivation zu stellen. Die Ausbildung orientiert sich an den aktuellen GEFMA Richtlinien. Sie schließt mit der Prüfung zur „Servicekraft Facility Management (GEFMA)“ ab. Das Erreichen dieses Ziels wird über eine abschließende Wissensüberprüfung dokumentiert.

Zugangsvoraussetzung:

Eine abgeschlossene, gewerblich-technische oder auch kaufmännische Berufsausbildung auf der Gesellenebene in einem der Gewerke des FM und berufliche Erfahrungen bzw. Tätigkeiten im Gebäudemanagement.

Ausbildungsarten:

Die Servicekraft wird als berufsbegleitender Lehrgang mit einer Dauer von circa 6 Monaten oder als Vollzeitkurs von circa 2 Monaten angeboten. Bei Vollzeitmaßnahmen ist mindestens eine Dauer von circa 320 Stunden Theorievermittlung jedoch kein Praktikum vorgesehen. Bei berufsbegleitenden Maßnahmen sind 120 Stunden Theorievermittlung vorgesehen. Der Präsenzanteil umfasst mindestens 80 Stunden. 20 Stunden sind für die Ausarbeitung von Fallbeispielen aus der Praxis zu planen.

Inhalte/Fächerkatalog:

Die Weiterbildung beinhaltet zu 60 % Kernfächer des FM wie Grundlagen, Flächenmanagement, CAFM¹ und Kunden-Serviceverhalten. Inhalte des Objektmanagement in Form von technischen, infrastrukturellen und kaufmännischen Prozessdarstellungen umfassen weitere 30% der Ausbildung.

Prüfungen:

Im berufsbegleitenden Lehrgang wird der Teilnehmer zusätzlich in der Nachbereitung der Präsenzphasen aufgefordert, aus seinem Arbeitsbereich Fallbeispiele aufzuzeigen und vorzutragen. Die Zertifizierung erfolgt auf der Grundlage einer Überprüfung des erworbenen Sachwissens. Eine Projektarbeit ist nicht anzufertigen.

¹ CAFM: Computer Aided Facility Management

GEFMA Förderpreise für Hochschul-Abschlussarbeiten

GEFMA widmet sich gemäß seinem Leitbild auf verschiedenen Ebenen der Aufgabe „Wertekultur im Facility Management (FM) schaffen“. Einen wichtigen Baustein bildet das Ziel „Wissen schaffen und verbreiten“. Die GEFMA Förderpreise für Hochschul-Abschlussarbeiten, die im Jahr 2009 zum zwölften Mal verliehen wurden, sind ein Aushängeschild für die vielfältigen Aktivitäten in diesem Feld.

Mit der Preisverleihung an akademisch ausgebildete Facility Manager wird der Transfer zwischen Wissenschaft und Praxis intensiviert. Die angewandte Forschung im jungen Fachgebiet FM erhält dabei ein Forum zur Präsentation herausragender Ergebnisse vor einer breiten Fachöffentlichkeit.

Die jährliche Preisvergabe an junge Wissenschaftler stellt aufgrund des besonderen ideellen Werts sowie der Dotierung von insgesamt 7.500 Euro gleichzeitig eine wertvolle Nachwuchsförderung dar. Die FM-Unternehmen, insbesondere die Sponsoren des Förderpreises, haben Gelegenheit zum persönlichen Kontakt mit jungen High Potentials als aussichtsreichem Führungsnachwuchs.

Die Verwirklichung der Förderpreise hat sich als weitsichtige Entscheidung erwiesen. Der Wettbewerb hat zur Steigerung der Bekanntheit des Berufsbildes beigetragen und sich zum führenden akademischen Wettbewerb im FM entwickelt. Die Initiatoren Wilhelm Merz, Friedrich Quentin und Prof. Dr. Schneider sind bis heute aktiv in der Jury tätig, in der Praxis und Wissenschaft mit je zwei Vertretern aus Unternehmen und Hochschulen gleichermaßen vertreten sind.

Die konstant hohe Zahl an Teilnehmern und die zunehmende Breite ihrer fachlichen Herkunft sind ein Beleg für die große Attraktivität der GEFMA Förderpreise. Die vertretenen Studiengänge aus Universitäten, Fachhochschulen, Dualen Hochschulen (bzw. Berufsakademien) und privaten Hochschulen umfassen u.a. Bauingenieurwesen, Architektur, Versorgungstechnik, Gebäudetechnik, Informatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Betriebswirtschaft und Facility Management. Dabei erstreckt sich das Spektrum von der Diplomarbeit über die Bachelor- und Master-Thesis bis zur Dissertation. Die Themengebiete der eingereichten Arbeiten spiegeln die gesamte Breite des FM wider. Der GEFMA-

Förderpreis verspricht somit, auch künftig ein hochkarätiges Forum für die wissenschaftlich fundierte Lösung von Fragestellungen aus der Praxis zu sein.

Albstadt-Sigmaringen im April 2009

Prof. Dr. Markus Lehmann

Vorsitzender der Jury GEFMA Förderpreise Hochschul-Abschlussarbeiten

GEFMA Förderpreise für Projektarbeiten

Kernstück jeder Fachwirtausbildung ist die Projektarbeit. Jeder Absolvent muss den Nachweis erbringen, dass Facility Management (FM) als eine Managementmethode verstanden und beherrscht wird. Im Mittelpunkt von Projektarbeiten stehen Lösungsansätze für eine übergreifende und lebenszyklusorientierte Prozessoptimierung. Es kommt besonders darauf an, synergetische Effekte in einer Prozessanalyse aufzuspüren. Diese Prozesse werden optimiert, um Arbeitsplatz und Qualität zu verbessern.

Angehende Fachwirte sind entweder gestandene Praktiker oder Hochschulabsolventen mit fundiertem Theoriewissen. Die enge Zusammenarbeit von angehenden Fachwirten und Bildungseinrichtung mit FM-Dienstleistern oder internen FM-Organisationen stellt sicher, dass die Realisation von Projektarbeiten ergebnisorientiert und praxisnah ist. Somit ist die hohe Qualität nicht überraschend.

2003 hat GEFMA erstmals Projektarbeiten prämiert. Durch die Preisverleihung werden Ergebnisse und Erkenntnisse öffentlich gemacht und Unternehmen angesprochen, eigene Strukturen im Bereich der Sekundärprozesse zu überprüfen und zu verbessern. GEFMA wird sich auch zukünftig für die Verbreitung von Ergebnissen, Erfahrungen und Empfehlungen aus Projektarbeiten einsetzen.

Nürnberg im April 2009

Prof. Dr. Wolfram Stephan

Vorsitzender der Jury GEFMA Förderpreise Projektarbeiten

Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Anton-Günther-Straße 51
72488 Sigmaringen

Tel.: +49 7571 732-242
Fax: +49 7571 732-229

brillinger@hs-albsig.de
www.hs-albsig.de/fm
www.hs-albsig.de/fdm

Ansprechpartner: Studiendekan Prof. Dr. Martin Brillinger

Über uns

„Erfolgreich studieren“ – ein vielseitiges berufsqualifizierendes Studienangebot in Verbindung mit moderner Ausstattung, kleinen Studierendengruppen, persönlicher Betreuung und praxiserfahrenen Dozenten bietet die Grundlagen zum Erreichen dieses Ziels.

Unser Angebot

An der Hochschule Albstadt-Sigmaringen ist der Bedarf an interdisziplinär ausgebildeten Facility Management (FM)-Experten frühzeitig erkannt und im Jahr 1998 ein praxisorientierter Diplom-Studiengang „Facility Management“ geschaffen worden. Seit dem Wintersemester 2005/06 wird dieser als Bachelor-Studiengang angeboten. Der vertiefende Master-Studiengang „Facility Design und Management“ ergänzt seit Sommersemester 2009 das grundständige Bachelor-Studium. Beide Studiengänge tragen das Gütesiegel des Akkreditierungsrates.

Bachelor-Studiengang Facility Management (GEFMA 610)

Der Bachelor-Studiengang FM gliedert sich in Grund- und Hauptstudium. Das fünfte Semester ist ein integriertes praktisches Studiensemester.



Hochschule
Albstadt-Sigmaringen

Albstadt-Sigmaringen University

Albstadt-Sigmaringen war die erste Hochschule, die ein FM-Vollzeitstudium angeboten hatte, das nach der Richtlinie GEFMA 610 des Deutschen Verbands für Facility Management e.V. zertifiziert ist.

Absolventen führen den akademischen Grad Bachelor of Science (B. Sc.).

Master-Studiengang Facility Design und Management (GEFMA 610)

Lehre und angewandte Forschung im Master-Studiengang befassen sich mit der Planung und dem Betrieb industrieller Anlagen, insbesondere in der Life Science Industrie (Pharma- und Kosmetik- sowie Lebensmittel- und Speiseherstellung). Absolventen schließen mit dem akademischen Grad Master of Science (M. Sc.) ab.

Dauer: 7 Semester (Bachelor) / 3 Semester (Master)

Kosten: Pro Semester 500 Euro Studiengebühren (gemäß LHGebG) zzgl. 81 Euro Verwaltungs- und Studentenwerksbeitrag sowie Solidaritätsbeitrag für das Naldo-Semesterticket

Fachhochschule Gießen-Friedberg

University of Applied Sciences

Wilhelm-Leuschner-Straße 13
61169 Friedberg

Tel.: +49 6031 604-0

Fax: +49 6031 604-180

frank.ehrenheim@wi.fh-friedberg.de

www.fh-giessen-friedberg.de

Ansprechpartner: Prof. Dr. Frank Ehrenheim

Über uns

Wichtigstes Arbeitsfeld der Fachhochschule Gießen-Friedberg ist die Lehre, die von den einzelnen Fachbereichen geleistet wird. Das Rundumangebot für lebenslanges Lernen hat seine Entwicklungsschwerpunkte in der Studienkultur, der Qualität und Vielfalt, der Forschung und des Technologietransfers sowie der Internationalität. Über Kooperationen mit ausländischen Partnerhochschulen werden mehrfache internationale Studienabschlüsse in vielen Studiengängen angeboten, wie Bachelor- und Masterabschlüsse. Im Bereich Facility Management (FM) bildet der berufsbegleitende weiterbildende Studiengang Master of Science in Facility Management des Fernstudienzentrums einen wichtigen Eckpfeiler im Konzept der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Studienangebots.

Unser Angebot

Bachelor-Studiengang Facility Management (GEFMA 610)

Der grundständige Studiengang Facility Management ist eine praxisorientierte Ausbildung, die fachbereichsübergreifend angeboten wird. An der Entwicklung und Durchführung des Studienganges sind beispielsweise die Fachbereiche Energie- und Wärmetechnik und Krankenhaus- und Medizintechnik, Umwelt- und Biotechnologie beteiligt. Auch Kooperationen mit Unternehmen aus der



Wirtschaft, wie FM-Dienstleistern sichern die Qualität der Ausbildung. Aktuelle Veränderungen am FM-Markt werden sofort erkannt und können gegebenenfalls in das Curriculum einfließen. Der Qualifizierungsbedarf der FM-Branche kann so angemessen berücksichtigt werden.

Die Studieninhalte bestehen aus Modulen des technischen, kaufmännischen und infrastrukturellen FM auf operativer und strategischer Ebene.

Für die Zulassung zum Studium ist eine Hochschulzugangsberechtigung erforderlich. Aufgrund der hohen Anfängerzahlen wurde im WS 06/07 ein NC eingeführt. Vor Beginn des Studiums sind 5 Wochen eines 10-wöchigen Grundpraktikums zu absolvieren. Das Studium umfasst insgesamt 6 Semester. Die Praxisphase ist im 6. Semester vorgesehen. Nach Abschluss der Praxisphase erstellen die Studierenden die Bachelorarbeit über einen Tätigkeitsschwerpunkt im Unternehmen.

Dauer: 6 Semester (Regelstudienzeit)

Kosten: 213,81 Euro Semester- und Verwaltungskostenbeitrag

Fachhochschule Gießen-Friedberg

University of Applied Sciences
FernStudienZentrum

Wilhelm-Leuschner-Straße 13
61169 Friedberg

Tel.: +49 6031 604-56-20
Fax: +49 6031 604-56-30

E-Mail: fsz@fsz-friedberg.de
www.fsz-friedberg.de

Ansprechpartner: Ute Krause

Über uns

Das FernStudienZentrum der Fachhochschule Gießen-Friedberg verfügt über eine langjährige Erfahrung in berufsbegleitenden weiterbildenden Fernstudiengängen. Heute bietet die Einrichtung Fernstudiengänge in den Bereichen Facility Management, Wirtschaftsingenieurwesen und Logistik mit derzeit über 400 Fernstudierenden an.

Unser Angebot

Unsere Studiengänge arbeiten nach dem Blended-Learning-Prinzip, d.h. Sie erhalten hochwertige Fernlernmaterialien mit denen Sie Präsenzphasen vor und nachbereiten.

Zertifikatstudiengang Facility Management (GEFMA 616)

Nach erfolgreichem Ablegen aller Leistungsnachweise des Zertifikatstudienganges vergibt die Fachhochschule Gießen-Friedberg das Gesamtzertifikat. Ein akademischer Grad wird damit nicht verliehen. Zum Studium werden alle Interessenten zugelassen mit Hochschulzugangsberechtigung, aber auch Bewerber mit erfolgreich abgeschlossener Meister- oder Technikerprüfung, oder dem Abschluss „Fachwirt FM (GEFMA)“. Alle müssen eine mindestens 2-jährige einschlägige Berufserfahrung nachweisen.

Master-Studiengang Facility Management (GEFMA 610)

Nach erfolgreichem Ablegen aller Leistungsnachweise des Studienganges und



der Anfertigung einer Thesis-Arbeit im 4. Semester vergibt die Fachhochschule Gießen-Friedberg den akademischen Grad des „Master of Science“. Zum Studium werden alle Interessenten mit Hochschulabschluss einer Universität oder Fachhochschule als Ingenieur/in, Architekt/in, Betriebswirt/in oder Informatiker/in und mindestens 2-jähriger einschlägiger Berufserfahrung zugelassen.

Abschlüsse:

Zertifikatstudium Facility Management:

FH-Gesamtzertifikat und bei gegebenen Voraussetzungen das GEFMA-Zertifikat „Zertifizierter Facility Manager (GEFMA)“/„Zertifizierte Facility Managerin (GEFMA)“

Masterstudium Facility Management:

Master of Science (M.Sc.)

Dauer: Zertifikatstudium: 3 Semester (Regelstudienzeit)

Masterstudium: 3 Semester zuzüglich 1 Thesis-Semester

Kosten: Zertifikatstudium: circa 4.500 Euro

Masterstudium: circa 6.700 Euro

Masterstudiengänge

Unsere Master-Studiengänge sind seit 2007 durch die Akkreditierungsagentur AQAS akkreditiert. Unsere erfolgreich abgeschlossenen Masterstudiengänge beinhalten den Befähigungsnachweis zum höheren öffentlichen Dienst (BehöDi) und berechtigen zur Promotion.

Fachhochschule Gießen-Friedberg

University of Applied Sciences

Wilhelm-Leuschner-Straße 13
61169 Friedberg

Tel.: +49 6031 604-551 oder -557

Fax: +49 6031 604-180

frank.ehrenheim@wi.fh-friedberg.de
www.fh-giessen-friedberg.de

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Frank Ehrenheim

Technische Akademie Wuppertal e.V.

Hubertusalle 18
42117 Wuppertal

Tel.: +49 202 7495-203

Fax: +49 202 7495-333

afm@taw.de

www.afm-taw.de

www.taw.de

Ansprechpartner:

Dipl.-Oec. Friedrich W. Heffels

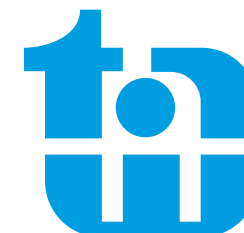
Über uns

In Kooperation der Fachhochschule Gießen-Friedberg und der Technischen Akademie Wuppertal e.V. (TAW) ist es gelungen, den neuen Studiengang Bachelor of Arts in Facility Management als berufsbegleitendes Studium anzubieten. Informationen zur FH Gießen-Friedberg und der TAW können den jeweiligen Einzelportraits entnommen werden.

Unser Angebot

Bachelor of Arts (BA) in Facility Management

Der Studiengang FM richtet sich an Berufstätige im FM, die berufsbegleitend eine wissenschaftlich fundierte, praxisorientierte Qualifizierung im FM anstreben, um sich für weiterführende berufliche Aufgaben zu qualifizieren. Für das gesamte Studium (6 Semester) sind Leistungen im Umfang von insgesamt 180 Credit Points (CrP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) zu erbringen. Aufgrund erbrachter Vorleistungen im Rahmen der Ausbildung zum Fachwirt FM (GEFMA) bei einem GEFMA zertifizierten Bildungsträger werden



Credit Points aus verschiedenen Fachgebieten anerkannt. Studieninteressenten, die keine erfolgreich absolvierte Ausbildung als Fachwirt FM (GEFMA) bei Studienbeginn nachweisen können, müssen die mit dieser Ausbildung verbundenen Basiskenntnisse im FM während der ersten 4 Semester erbringen, um nach Beendigung des Studiums die insgesamt geforderten 180 CrP nachzuweisen. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird von der FH Gießen-Friedberg der staatlich anerkannte akademische Grad Bachelor of Arts (BA) verliehen. Er berechtigt auch zum weiterführenden Master-Studium.

Dauer: 6 Semester (Regelstudienzeit)

Kosten: 2.340 Euro pro Semester für Fachwirte/innen FM
2.850 Euro pro Semester für Nicht-Fachwirte/innen FM

Die Kosten (umsatzsteuerfrei) schließen alle Einschreibgebühren und Prüfungsgebühren der FH Gießen-Friedberg mit ein.

Fachhochschule Münster University of Applied Sciences

Hüfferstraße 27, 48149 Münster
Postfach 3020, 48016 Münster

Tel.: +49 251 83-65281
Fax: +49 251 83-65473

total.fm@fh-muenster.de
www.fm-muenster.de

Ansprechpartner: Prof. Dr. Frank Riemenschneider

Über uns

Die Fachhochschule Münster ist in der Region, in Deutschland und international eine geschätzte, innovative Partnerin. Unter dem Dach der vier Bereiche Ingenieurwesen, Soziales, Gestaltung und Wirtschaft bietet die Fachhochschule Münster eine enorme Breite an fachspezifischen Arbeitsgebieten. Die vielfältigen, an Disziplinen orientierten Studiengänge ermöglichen übergreifende, kooperative Angebote wie Wirtschaftsingenieurwesen, Total Facility Management und Logistik. Neben den institutionalisierten Angeboten pflegt die Hochschule ihre zahlreichen internationalen Kontakte in über 90 lebendigen Kooperationen mit ausländischen Hochschulen. Die zukunftsorientierte Ausbildung der Studierenden wird durch ein Netzwerk aus Partnern der Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft ausgebaut und stetig gesichert. Wissenschaft und Praxis gehen Hand in Hand. Die Institute wie z.B. ISFM oder INFA, welche mit Unterstützung der Fachhochschule Münster gegründet wurden, tragen zur Lösung von Problemen in der Unterhaltung von Immobilien und Liegenschaften bei oder entwickeln Strategien in den Bereichen Abfall-, Abwasser- und Infrastrukturmanagement.

Fachhochschule Münster University of Applied Sciences



Institut für Logistik und
Facility Management



Unser Angebot

Bachelorstudiengang „Total Facility Management“ (GEFMA 610)

Die Leitidee des Bachelorstudienganges Total Facility Management ist es, mit dem fachbereichsübergreifenden Ansatz das Know-how von fünf Fachbereichen der Natur-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften im Interesse des Ausbildungsganges zusammenzuführen.

Dauer: 6 Semester, Vollzeitstudium, inkl. Praxisphase und Bachelorarbeit
Kosten: 500 Euro zzgl. Sozial- und Studierendenschaftsbeitrag je Semester

Masterstudiengang „Int. Infrastruktur- und Facility Management (iFM)“

Mit den Vertiefungsrichtungen „Internationales Facility Management“ (iFM / zertifiziert nach GEFMA 610) und „Internationales Infrastrukturmanagement“ (iIM). Leitidee der Vertiefungsrichtung iFM ist die Bündelung der Facility Management-Kompetenzen der Fachhochschulen Münster, Osnabrück und Enschede, um einen internationalen, ganzheitlichen, interdisziplinären und in Teilen internetbasierten Masterstudiengang anzubieten.

Dauer: jeweils 4 Semester, inkl. Masterthesis
Kosten: 500 Euro zzgl. Sozial- und Studierendenschaftsbeitrag je Semester

Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Berlin

FB 4
Treskowallee 8
10318 Berlin

Tel.: +49 30 5019-2290
Fax: +49 30 5019-48-2290

R.Kosciolowicz@htw-berlin.de
www.f4.htw-berlin.de

Ansprechpartner: Prof. Dr. Raimund Kosciolowicz

Über uns

Die HTW Berlin gehört zu den aktivsten Hochschulen im Bereich des Facility Management (FM) mit einer inzwischen fast 15-jährigen Tradition und fünf zum Teil internationalen Studiengängen rund um die Immobilie. Hierzu zählt der durch GEFMA zertifizierte Studiengang:

- **Angewandte Informatik mit Schwerpunkt Facility Management (AI/FM)**

Unser Angebot

Bachelorstudiengang Angewandte Informatik mit Schwerpunkt FM (GEFMA 610)

Ausgangspunkt war die Erkenntnis, dass der Einsatz modernster Informationstechnologien (IT) ein kritischer Erfolgsfaktor bei der Umsetzung von FM in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen ist. Bereits seit 1996 werden deshalb im Diplom- und seit 2006 im Bachelor-Studiengang AI/FM Informatiker an der Schnittstelle von IT und FM erfolgreich ausgebildet. Somit verlassen Absolventen die Hochschule praktisch mit zwei Berufen; dies hat sich immer wieder als entscheidender Vorteil beim Berufseinstieg erwiesen. Deshalb stehen neben den Informatik- sowie anderen Grundlagenbereichen die Fächer:



Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences

- Einführung in Facility Management
- Datenbanken
- Computergrafik
- Integrationstechniken
- Gebäudemodellierung und CAD
- Datenmanagement im FM
- Computer Aided Facility Management
- Betriebliche Informationssysteme
- Projektmanagement und -studium

im Mittelpunkt der Ausbildung. Diese Kombination aus FM- und IT-Know-how in der HTW-Ausbildung ist ein Alleinstellungsmerkmal in der europäischen Hochschullandschaft. Möglichkeiten zur weiteren Qualifikation bestehen im Master-Studiengang Facility Management an der HTW und BHT Berlin (www.fm-studium.de).

Dauer: 6 Semester Regelstudienzeit

Kosten: Semesterbeitrag (inkl. Semesterticket ÖPNV) derzeit ca 250 Euro

Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Berlin

FB 2
Treskowallee 8
10318 Berlin

Tel.: +49 30 5019-4239
Fax: +49 30 5019-48-4239

Bunte@htw-berlin.de
www.f2.htw-berlin.de
www.fm-studium.de

Ansprechpartner:
Prof. Dr. Dieter Bunte

Beuth Hochschule für Technik BHT Berlin

FB 4
Luxemburger Str. 10
13353 Berlin

Tel.: +49 30 4504-5208
Fax: +49 30 4504-66-5208

kummert@beuth-hochschule.de
www.beuth-hochschule.de
www.fm-studium.de

Ansprechpartner:
Prof. Kai Kummert

Über uns

Mitten in Berlin bieten die HTW Berlin und die BHT Berlin den gemeinsamen Studiengang Facility Management (FM) an. Durch die Bündelung der Kompetenzen beider Hochschulen (u.a. Management, Wirtschaft, Architektur, Technik und Informatik) sind wir in der Lage, ein einmaliges Studienangebot zu vermitteln. Besonderes Merkmal des Studiengangs ist die konsequente Verbindung von Praxisorientierung und Wissenschaft. Wer einen Teil seines Studiums im Ausland absolvieren möchte, findet dazu ideale Voraussetzungen. Es bestehen Kontakte zu mehr als 100 Hochschulen weltweit.

Unser Angebot

Bachelorstudiengang Facility Management (GEFMA 610)

Das Studium gliedert sich in vier Abschnitte: ein dreisemestriges grundlagenorientiertes Studium, ein 12-wöchiges praktisches Studium, zwei weitere anwendungsorientierte Studiensemester sowie die Bachelorarbeit, in der eine praktische Aufgabenstellung mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten ist.

Übungen in gut ausgestatteten Laboren bieten die Gelegenheit, das erworbene theoretische Know-how praktisch anzuwenden und modernste Technik bzw. Software kennen zu lernen. Fremdsprachen und attraktive Ergänzungsfächer



**Hochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin**

University of Applied Sciences



**BEUTH HOCHSCHULE
FÜR TECHNIK
BERLIN**

University of Applied Sciences

sind fester Bestandteil des Studiums und sorgen für Schlüsselqualifikationen über das Fachwissen hinaus.

Dauer: 6 Semester Regelstudienzeit

Kosten: Semesterbeitrag (inkl. Semesterticket ÖPNV) derzeit ca. 250 Euro

Masterstudiengang Facility Management (GEFMA 610)

In dem konsekutiven Master-Studiengang erwerben Studierende das Know-how, nachhaltige und wissenschaftlich fundierte Methoden des FM einzusetzen. Nach drei Theoriesemestern mit seminaristischen Vorlesungen, Übungen und umfangreichen Praxisprojekten endet das Studium im vierten Semester mit der Masterarbeit.

Neben der Vertiefung fachlicher Kenntnisse in den Bereichen Technische Anlagen, Gebäudelehre, Gebäudemanagement, Informations- und Kommunikationstechnik bildet insbesondere die Weiterentwicklung von Führungskompetenzen den Schwerpunkt des Studiums. Die Auswahl von Modulen aus dem Bereich Spezialimmobilien sowie zu speziellen Verfahren der Bewirtschaftung und des Immobilienbetriebes ermöglicht eine Spezialisierung. Durch ein wissenschaftlich ausgerichtetes Projektstudium wird eine ganzheitliche und interdisziplinäre Sichtweise gefördert.

Dauer: 4 Semester Regelstudienzeit

Kosten: Semesterbeitrag (inkl. Semesterticket ÖPNV) derzeit ca. 250 Euro

Hanzehogeschool Groningen

Zernikeplein 7
9747 AS Groningen
Niederlande

Tel.: +31 50 5952605
Fax: +31 50 5710634

j.g.wijnja@pl.hanze.nl
www.hanze.nl

Ansprechpartner: Jaap Wijnja

Über uns

Die Hanzehogeschool Groningen, University of Applied Science, ist die größte Fachhochschule im Norden der Niederlande. Um die 25.000 Studierende nutzen das Angebot von rund 70 Studiengängen. Facility Management (FM) wird seit 20 Jahren an einer eigenen Fakultät, der School of Facility Management vermittelt. Dadurch kann der interdisziplinäre Charakter des Faches sehr gut in der Lehre aufgegriffen werden. Weiterentwicklungen der Disziplin fließen kontinuierlich in die Ausbildung ein. Anregungen dazu geben intensive Kontakte zu Unternehmen und der Öffentlichen Hand sowie internationale Kooperationen.

Unser Angebot

Bachelorstudiengang Facility Management (GEFMA 610)

Abiturienten können in Groningen das englischsprachige Vollzeitstudium International Facility Management belegen. Das Studium dauert vier Jahre und schließt mit dem Bachelor of Business Administration in Facility Management ab. In Deutschland kooperiert die Hanzehogeschool Groningen mit dem



Internationalen Institut für Facility Management (i2fm). Hierüber können Interessenten mit abgeschlossenem (FH-) Studium postgradual und berufsbegleitend innerhalb eines Jahres einen Bachelor of Business Administration erlangen. Ein berufsbegleitendes MBA-Programm sowie ein Bachelor-Programm für Nicht-Akademiker sind in Vorbereitung.

Dauer: 1 Jahr (2 Semester) Regelstudienzeit

Kosten: 8.760 Euro

i²fm – Internationales Institut für Facility Management

Essener Straße 5
46047 Oberhausen

Tel.: +49 208 2052197
Fax: +49 208 2055956

brach@i2fm.de
www.i2fm.de

Ansprechpartner: Peter Brach

Über uns

Im Fokus steht nicht die Gebäudebewirtschaftung, sondern das Management aller das Kerngeschäft erst möglich machenden Sekundärprozesse und -ressourcen. Diese gilt es zu organisieren, unternehmerisch abzubilden, zu optimieren, um so eine erhebliche Entlastung des Kerngeschäftes bei gleichzeitiger Qualitätssteigerung zu bewirken. Ein zertifiziertes MBA-Programm ist in Vorbereitung.

Unser Angebot

Bachelorstudiengang Facility Management (GEFMA 610)

Das Studium wird in Kooperation mit der niederländischen Hanzehogeschool Groningen angeboten. Das Studium ist:

- postgradual
- einjährig berufsbegleitend
- Voraussetzung: (Fach-)Hochschulabschluss
- Abschluss: Bachelor of Business Administration im Facility Management
- das Studium ist staatlich anerkannt und akkreditiert



Inhalte:

Strategische Entwicklung im/mit FM; BWL und Finanzierung; Facility Services; Kommunikation; Information und Kooperation zwischen Kern- und Sekundärgeschäft; Organisation von Veränderungsprozessen; Personal; Unternehmens- und persönliche Weiterentwicklung.

Um die Anwesenheitszeiten zu verringern und somit das Kompaktstudium berufsbegleitend zu ermöglichen, werden die Inhalte des Facility Managements im Rahmen einer Kombination aus Fern- und Präsenzstudium vermittelt. Insgesamt werden damit innerhalb eines Jahres 42 Credits (= 60 ECTS) erarbeitet, was 2 Hochschulsemestern entspricht.

Dauer: 1 Jahr (2 Semester) Regelstudienzeit

Kosten: 8.760 Euro

Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg

FB Maschinenbau und Versorgungstechnik

Kesslerplatz 12
90489 Nürnberg

Tel.: +49 911 58801344
Fax: +49 911 58805135

mb-fakultaet@ohm-hochschule.de
www.ohm-hochschule.de

Ansprechpartner: Dekan Prof. Dr. Michael Deichsel

Über uns

Der Fachbereich Maschinenbau und Versorgungstechnik gehört mit zwei (auslaufenden) Diplomstudiengängen, zwei Bachelorstudiengängen sowie drei Masterstudiengängen zu den großen Fachbereichen der Hochschule. 30 hauptamtliche Professoren, 16 technische Mitarbeiter und 45 Lehrbeauftragte aus der Industrie sichern diese Ausbildung, die durch den Betrieb von 20 Laboratorien auf circa 2.700 qm Fläche mit modernsten Einrichtungen praxisnah ausgerichtet ist.

Unser Angebot

Bachelor-Studiengang Versorgungstechnik (GEFMA 610)

Das Ziel des 7-semesterigen, nach GEFMA Richtlinie 610 zertifizierten Bachelorstudiengangs Versorgungstechnik ist die selbstständige Anwendung ingenieurwissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden in der Versorgungs- und Gebäudetechnik. Vertiefungsfächer bieten Grundlagen des Facility Management (FM), Kaufmännisches Gebäudemanagement (GM), Technisches GM, Infrastrukturelles GM, CAFM-Systeme und Energiewirtschaft mit Industrieller Energieversorgung.

Masterstudiengang Gebäudetechnik und Masterstudiengang Energiemanagement und Energietechnik

Zwei Masterstudiengänge (3 Semester) werden angeboten: Der für den Planer gebäudetechnischer Anlagen der gemeinschaftlich mit der FH München durch-



geführte Master-Studiengang Gebäudetechnik, und der für den Planer und Betreiber Energietechnischer Anlagen der gemeinschaftlich mit der FH Ansbach durchgeführte Master-Studiengang Energiemanagement.

Weiterbildender Masterstudiengang Facility Management (GEFMA 610)

In Zusammenarbeit mit Verbund IQ gGmbH bietet die Hochschule ein berufs begleitendes Studium (3 Semester) mit Abschluss „Master of Facility Management“ für Absolventen eines technischen oder betriebswirtschaftlichen Studiums, oder mit Abschluss „Zertifizierter Facility Manager“ für Teilnehmer ohne Hochschulzugangsberechtigung aber langjähriger Berufserfahrung (www.verbund-iq.de).

Dauer: konsekutive Studiengänge 7 Semester (Bachelor)
bzw. 3 Semester (Master)

Kosten: Bachelor Studiengang Versorgungstechnik, Masterstudiengänge Gebäudetechnik und Energiemanagement:

500 Euro Studiengebühren pro Semester zzgl. Sozialbeitrag von derzeit 42 Euro

Masterstudiengang Facility Management:

8.300 Euro (3 Semester)

Verbund Ingenieur Qualifizierung gGmbH

Dürrenhofstraße 4
90402 Nürnberg

Tel.: +49 911 424599-0
Fax: +49 911 424599-50

carsten.schmidhuber@verbund-iq.de
www.verbund-iq.de/master_facility_management
Ansprechpartner: Carsten Schmidhuber

Über uns

Verbund IQ bietet akademische Weiterbildung für technische Fach- und Führungskräfte und arbeitet eng mit der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften - Fachhochschule Nürnberg und anderen Hochschulen zusammen. Weiterbildungsstudiengänge, Kolloquien, überbetriebliche Seminare oder inhouse-Seminare durch Professoren mit Industrieerfahrung bieten eine neue Qualität und Chance für den beruflichen Alltag.

Unser Angebot

Beide Studiengänge arbeiten nach dem Blended-Learning-Prinzip. Das ermöglicht es Ihnen Beruf, Familie und Studium zu verbinden: Mit hochwertigen Fernlernmaterialien bereiten Sie die Präsenzphasen vor und nach. Der Kontakt zu Mitstudierenden bildet ein individuelles Netzwerk.

Masterstudiengang Facility Management (GEFMA 610)

Weiterbildender Masterstudiengang in Zusammenarbeit mit den Hochschulen Nürnberg und München. Voraussetzung für die Teilnahme sind ein abgeschlossenes technisches oder betriebswirtschaftliches Studium und mindestens zwei Jahre



einschlägige Berufserfahrung. Die Absolventen erhalten eine gemeinsame Masterurkunde der Hochschulen Nürnberg und München. Der Masterstudiengang ist von ACQUIN akkreditiert. Der erfolgreiche Abschluss des Studiengangs berechtigt zur Promotion und eröffnet den Zugang zum höheren Dienst bei Arbeitgebern der öffentlichen Hand.

Dauer: 3 Semester (Regelstudienzeit)

Kosten: 8.300 Euro (Einmalzahlung, Ratenzahlung möglich)

Zertifikatsstudiengang Facility Management (GEFMA 616)

Studiengang mit Zertifikatsabschluss in Zusammenarbeit mit der Ohm-Hochschule. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine einschlägige mindestens dreijährige Berufserfahrung. Die Zulassung ohne Hochschulstudium bzw. -abschluss ist möglich. Die Absolventen erhalten ein Zertifikat der Hochschule Nürnberg.

Dauer: 2 Semester (Regelstudienzeit)

Kosten: 5.700 Euro (Einmalzahlung, Ratenzahlung möglich)

Hochschule Wismar / WINGS GmbH

Ein Unternehmen der Hochschule Wismar

Philipp-Müller-Straße 14
23966 Wismar

Tel.: +49 3841 753895

Fax: +49 3841 753296

g.schmidt@wings.hs-wismar.de

www.wings.hs-wismar.de

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Gesine Schmidt

Über uns

Am 01.04.2004 wurde aus dem Fern- und Weiterbildungszentrum der Hochschule Wismar – University of Applied Sciences: Technology, Business and Design, die Wismar International Graduation Services GmbH (WINGS) gegründet. Zur Umsetzung der Angebote der Hochschule Wismar ist die WINGS GmbH an 9 Standorten in Deutschland und einem Standort in Ungarn aktiv. In Vorbereitung befinden sich weitere nationale und internationale Fernstudienstandorte. Die Hochschule Wismar entwickelt ihr Angebot im Bereich der wissenschaftlichen Weiterbildung kontinuierlich weiter. Derzeit bietet die WINGS ca. 2000 Fernstudierenden in 12 Studiengängen die Möglichkeit sich neben dem Beruf weiterzubilden.

Unser Angebot

Masterstudiengang Facility Management (GEFMA 610)

Die Fern-Studenten werden an der staatlichen Hochschule Wismar – University of Applied Sciences: Technology, Business and Design immatrikuliert und erhalten nach erfolgreichem Ablegen aller erforderlichen Prüfungen den akademischen Abschluss „Master of Science“. Dieser akademische Grad ist vollständig staatlich anerkannt und ermöglicht die Übernahme von Führungsverantwortung im Bereich Facility Management sowie die Zulassung zum gehobenen Verwaltungsdienst.



Darüber hinaus beinhaltet er weitere akademische Optionen, wie z.B. die Promotion. Durch unsere Partner aus Wirtschaft – HOCHTIEF Facility Management GmbH – und Forschung – IAIB e.V. (Institut für angewandte Informatik im Bauwesen) – ist ein hoher Praxisbezug gewährleistet. Zulassungsvoraussetzung zum Studium ist ein erster akademischer Abschluss sowie i.d.R. eine mindestens 1-jährige, einschlägige Berufserfahrung.

Der Fernstudiengang ist vollständig als Angebot für Berufstätige konzipiert. Das bedeutet, das Studiendesign ist so strukturiert, dass die Studierenden im Regelfall weder Urlaub nehmen noch Unternehmen Ausfallzeiten in Kauf nehmen müssen. Die Studierenden bekommen circa 2 Monate vor den ersten Präsenzen und Prüfungen ihre Studienmaterialien, selbsterklärende Studienbriefe bzw. Literatur mit Literaturhinweisen, für das Selbststudium zugesandt. Das Selbststudium wird durch verschiedene Kommunikationswege begleitet. Ein Internetforum ist neben Telefonkonferenzen das zentrale Kommunikationsmedium innerhalb der Studiengruppe. Die Präsenzveranstaltungen mit den anschließenden Modulprüfungen finden pro Semester an 3 Wochenenden statt.

Dauer: 4 Semester (berufsbegleitend)

Kosten: 2.000 Euro pro Semester

BAUAKADEMIE

Gesellschaft für Forschung,
Entwicklung und Bildung mbH
-Haus des Lehrers am Alexanderplatz-

Alexanderstraße 9
10178 Berlin

Tel.: +49 30 54997510
Fax: +49 30 54997519

info@bauakademie.de
www.bauakademie.de

Ansprechpartner: Dr. Karin Albert

Über uns

Seit ihrer Gründung im Jahr 1990 hat sich die BAUAKADEMIE bundesweit mit Service-, Consulting-, Bildungs- und Forschungsleistungen als kompetenter Partner für Eigentümer, Nutzer und Betreiber von Immobilien profiliert. Ein wesentlicher Schwerpunkt ihrer Tätigkeit ist die Beratung von Unternehmen bei der Optimierung ihrer Geschäftsprozesse durch effiziente Unterstützungs- und Serviceleistungen. Zum diesbezüglichen Leistungsprofil der BAUAKADEMIE gehören Prozessanalysen sowie Konzepte zur Neugestaltung von Prozessabläufen und Aufbauorganisationen ebenso wie das Erstellen und Umsetzen von Personalentwicklungs- und Bildungsprogrammen.

Unser Angebot

Fachwirt Facility Management (GEFMA)

Ausgehend von den aktuellen Entwicklungen im Facility Management wurde unsere Ausbildung zum „**Fachwirt Facility Management**“ einer umfassenden Überarbeitung unterzogen. Praxisrelevante Themen sowie handlungsorientierte

BAUAKADEMIE



Gesellschaft für
Forschung,
Entwicklung und
Bildung mbH

INSTITUT an der BEUTH HOCHSCHULE FÜR TECHNIK BERLIN

Trainings erleichtern die zeitnahe Umsetzung der Lehrinhalte in den Arbeitsalltag. Jährlich zweimal bietet die BAUAKADEMIE diesen berufsbegleitenden Kurs an.

Dauer: 12 Monate (500 Lehrstunden, davon 256 Stunden in Präsenz)

Kosten: 3.785 Euro

Praxisseminare zu Spezialthemen der Bau- und Immobilienbranche

Basierend auf den Erfahrungen der BAUAKADEMIE aus ihrer Entwicklungs- und Beratungstätigkeit für eine Vielzahl von Unternehmen der Bau- und Immobilienbranche wurde ein umfassendes Bildungsangebot zu Spezialthemen der Bauwirtschaft und des Facility Management entwickelt.

Weitere Informationen unter: www.bauakademie.de

Bayerische Akademie für Außenwirtschaft e.V.

Ref. Facility Management

Bayerstraße 83-89
80335 München

Tel.: +49 89 219971-25
Fax: +49 89 219971-10

info@bayerischeakademie.de
www.bayerischeakademie.de

Ansprechpartner: Hildegard Braun
Dipl. Ing. TU/ Fachwirtin FM GEFMA 620 Heike Jablonsky

Über uns

Die Bayerische Akademie für Außenwirtschaft e.V. wurde 1989 gegründet. Sie hat in München Maßstäbe gesetzt in der Ausbildung von hochqualifizierten Nachwuchs-, Fach- und Führungskräften für die internationale Berufswelt. Heute steht sie als mehrfach zertifizierte Berufsbildungsakademie für Qualität und Fachkompetenz in Anlagen- und Immobilienmanagement sowie Facility Management.

Unser Angebot

Fachwirt Facility Management (GEFMA)

Angeboten als Vollzeit-Kompakt-Seminare oder berufsbegleitende Seminare für Personen mit einschlägiger Berufserfahrung, die Führungsaufgaben im mittleren Management anstreben. Zugangsvoraussetzung für die Vorbereitung auf die Zertifikationsprüfung zum Fachwirt Facility Management (GEFMA 620) ist mindestens eine abgeschlossene gewerblich/technische oder auch kaufmännische Ausbildung in einem der Teilbereiche des FM und/ oder einschlägige Berufserfahrung.

Dauer: 4 Monate Kompakt-Seminar + Praktikum (Vollzeit) in Abhängigkeit vom Kostenträger oder 12 Monate Seminar (berufsbegleitend, je ein Wochenende pro Monat).

Kosten: 4.305 Euro (Vollzeit) bzw. 3.690 Euro (berufsbegleitend)



Servicekraft Facility Management (GEFMA)

Angeboten als Vollzeit-Kompakt-Seminare. Die Servicekraft FM arbeitet in der Regel unter Leitung eines Fachwirts FM und ist bei einem oder mehreren kleinen Objekten als Leiter eines überschaubaren Teams von z.B. 2 bis 5 Personen für die praktische Durchführung der operativen FM-Aufgaben verantwortlich.

Dauer: 6-Wochen-Kompakt-Seminar + Praktikum (Vollzeit) in Abhängigkeit vom Kostenträger

Kosten: 1.830 Euro (Vollzeit)

Zertifizierte Management-Seminare zu aktuellen Facility Management-Fachthemen und Problemstellungen.

Die aktuellen Seminare und Termine werden im Internet und den verschiedensten Seminardatenbanken veröffentlicht. Seminare werden auch als Inhouseseminare auf Anfrage für Unternehmen angeboten.

FGE TrainingsCenter

Mettenmeier GmbH
Geschäftsbereich FGE TrainingsCenter

Klingenderstraße 10-14
33100 Paderborn

Tel.: +49 5251 150-550
Fax: +49 5251 150-555

fge@fge.de
www.fge.de

Ansprechpartner: Michael Lumperda

Über uns

Aus der Idee, für das eigene Unternehmen nur die besten Fach- und Führungskräfte auszubilden, entstand 1986 das FGE TrainingsCenter als Bildungsinstitut der Mettenmeier Unternehmensgruppe in Paderborn. Aktuell sind circa 250 Mitarbeiter weltweit in den Bereichen Asset-Management, Geoinformationssysteme, Softwareentwicklung und IT, Beratung und Projektmanagement sowie Aus- und Weiterbildung für Mettenmeier erfolgreich tätig. Ihr Praxiswissen wird im FGE TrainingsCenter an Teilnehmer in Seminaren, Weiterbildungen, Umschulungen und Ausbildung weitergegeben.

Das FGE TrainingsCenter hat den Anspruch sowohl praxisnah als auch persönlichkeitsorientiert und personenbezogen zu qualifizieren, denn neben den fachlichen Qualifikationen werden die Notwendigkeit von überfachlichen, d. h. methodischen und sozialen Zusatzqualifikationen immer deutlicher. Als Partner zahlreicher Unternehmen sowie der Arbeitsagenturen und anderer Träger für Qualifizierung durch Weiterbildung nutzen diese mittlerweile ein breites Spektrum an berufsqualifizierenden Themen.



Kernkompetenzen und Qualifizierungsbereiche

- Facility Management
- Geoinformationssysteme (GIS)
- CAD und Technisches Zeichnen
- Qualitätsmanagement
- Technische Redaktion
- Management

Unser Angebot

Fachwirt Facility Management (GEFMA)

Dauer: 6 Monate inkl. Projektarbeit (Vollzeit)

Kosten: 8.117,08 Euro

KG PROTEKTOR GmbH & Co.

Fachschule für Dienstleistungen

Steintorwall 4 / Glockengießerwall
20095 Hamburg

Tel.: +49 40 325842-14

Fax: +49 40 325842-20

hamburg@fachschule-protektor.eu

www.fachschule-protektor.eu

Ansprechpartner: Hartmut Zehrer

Über uns

Die Fachschule PROTEKTOR ist seit 30 Jahren als Bildungsträger in der Dienstleistung tätig. Protektor deckt als GEFMA zertifizierter Weiterbildungsanbieter die gesamte klassische Ausbildungspyramide von der Servicekraft, über den Fachwirt bis zum Aufbaustudiengang Bachelor of Facility Management (FM) aus einer Hand und bundesweit ab. Zusätzlich bietet Protektor Vertiefungsrichtungen für kommunales, industrielles und Krankenhaus-Service-Management für Fachwirte an. Auch Weiterbildungsprodukte für individuelle Kundenbedürfnisse im FM werden realisiert. Die Fachschule hat Niederlassungen in Hamburg, Berlin und Stuttgart. Weiterbildungen werden konzipiert, organisiert und begleitet von Fachwirten FM (GEFMA). Der Dozentenpool besteht aus einer ausgewogenen Mischung an akademischem Lehrpersonal und in der Praxis tätigen Führungspersönlichkeiten namhafter deutscher FM-Firmen. Durch richtungsweisende Mitarbeit an den GEFMA Richtlinien werden inhaltliche Anforderungen des GEFMA an die Ausbildung eins zu eins umgesetzt. PPOTEKTOR qualifiziert immer mindestens mit den von GEFMA vorgegebenen Stundensätzen und bietet damit ein sehr gutes Preis-/Leistungsverhältnis. Die Weiterbildung im FM erzeugt Win-Win-Situationen für Kunden, weil Projektarbeiten als Prüfungsarbeiten firmenspezifische Optimierungskonzepte sind, die einen sofortigen return of investment der Ausbildungskosten ermöglichen. Durch die bei PPOTEKTOR erstellten Projektarbeiten zu verschiedensten FM-Themen wird

PROTEKTOR

Fachschule für Sicherheitsdienstleistungen,
Facility Management und Euro-Management

der Nachweis einer umfassenden FM-Kompetenz aufgezeigt. In den vergangenen Jahren haben Teilnehmer von PPOTEKTOR im Rahmen der GEFMA Förderpreisverleihung für Projektarbeiten von drei zu vergebenden Plätzen mindestens einen Platz belegen können.

Unser Angebot

Servicekraft Facility Management (GEFMA)

Dauer: 6 Monate (berufsbegleitend)

Kosten: (exkl. Prüfungsgebühr): 1.548 Euro

Fachwirt Facility Management (GEFMA)

Dauer: circa 9 Monate (Vollzeit) bzw. 12 Monate (berufsbegleitend)

Kosten: (exkl. Prüfungsgebühr): 6.200 Euro (Vollzeit) / 3.871,20 Euro (berufsbegleitend)

Bachelor of Facility Management

(in Kooperation mit i²fm / Hanzehogeschool in Groningen)

Dauer: 12 Monate (berufsbegleitend)

Kosten: 8.760 Euro

Technische Akademie Wuppertal e.V./ AFM Akademie für Facility Management

Hubertusalle 18
42117 Wuppertal

Tel.: +49 202 7495-203
Fax: +49 202 7495-333

afm@taw.de
www.afm-taw.de
www.taw.de

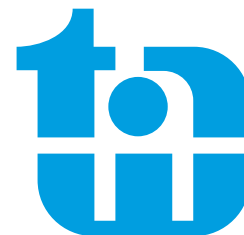
Ansprechpartner: Dipl.-Oec. Friedrich W. Heffels

Über uns

Die Technische Akademie Wuppertal e.V. (TAW) gehört zu den führenden Anbietern berufsbezogener Fort- und Weiterbildung in freier Trägerschaft seit 60 Jahren. Mit Stammsitz in Wuppertal und bundesweiten Standorten betreibt die TAW jährlich für ca. 30.000 Teilnehmer in ca. 2.500 Veranstaltungen Fort- und Weiterbildung. Über 3.000 hochqualifizierte Fachdozenten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung stehen für bedarfsorientierte Qualifizierungsmaßnahmen.

Das Angebot der TAW reicht von über- und innerbetrieblichen Seminaren, Lehrgängen mit IHK- oder TAW-Abschluss, freien Seminaren der Abend-Akademien, Studiengängen an den angeschlossenen Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien, berufsbegleitenden FH-Studiengängen bis zu einer Vielzahl von Beratungsangeboten und System- und Personalzertifizierungen durch TAW Cert.

Die TAW ist tätig als Außeninstitut für Fort- und Weiterbildung der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen, Kontaktstudien-Institut der Bergischen Universität Wuppertal, Bildungswerk der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid, Bildungswerk der Technologiezentrum Wuppertal GmbH (W-tec), Abend-Akademie Bergisch Land, Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie (VWA) etc. Zur TAW gehören weitere Institute und Akademien, wie z.B. die AFM Akademie für Facility Management.



**Akademie für
Facility Management**

Unser Angebot

Fachwirt/in Facility Management (GEFMA)

berufsbegleitender Zertifikats-Lehrgang mit Präsenzphasen und Lehrbriefen.

Dauer: circa 9 Monate (berufsbegleitend)

Kosten: 4.200 Euro (umsatzsteuerfrei)

Studiengang

Bachelor of Arts in Facility Management

Berufsbegleitendes Studium mit Lehrbriefen/Selbstlernmaterialien und Präsenzphasen in Kooperation mit der Fachhochschule Giessen-Friedberg Für Fachwirte Facility Management (GEFMA) werden Teilbereiche des Studiums anerkannt.

Dauer: 6 Semester

Kosten: 2.340 Euro pro Semester (umsatzsteuerfrei) für Fachwirte FM

Management Circle AG -Bildung für die Besten-

Hauptstraße 129
65760 Eschborn

Tel.: +49 6196 4722-621
Fax: +49 6196 4722-624

hoelzer@managementcircle.de
www.managementcircle.de

Ansprechpartner: Gitta Hölzer

Über uns

Die Management Circle AG hat sich seit ihrer Gründung 1989 durch Sigrid Bauschert, Vorstand, zu einem der renommiertesten und erfolgreichsten Unternehmen für die berufliche Weiterbildung im deutschsprachigen Raum entwickelt. Fach- und Führungskräfte aus allen Branchen der Wirtschaft schätzen den hohen Standard von Management Circle:

- Wissenstransfer auf höchstem Niveau
- Referenten aus Wirtschaft und Wissenschaft, die zu den anerkannten Experten ihres Fachgebietes zählen
- Networking im exklusiven Veranstaltungsrahmen
- Professionelle und serviceorientierte Veranstaltungsorganisation

Über 40.000 Teilnehmer auf 3.000 Veranstaltungen im Geschäftsjahr 2008 bestätigen den Erfolg von Management Circle. Gut 220 Mitarbeiter verwirklichen die hohen Qualitätsansprüche an ein modernes und kompetentes Bildungsmanagement.



Unser Angebot

Mit der Seminarreihe „GEFMA zertifizierter Managementlehrgang“, die aus den Pflichtseminaren „Prozessoptimierung im FM“, „Rechtsfragen im FM“ und jeweils einem Wahlseminar „Strategisches FM“, „IT im FM“ oder „Kaufmännisches FM“ (in Planung) besteht, hat Management Circle in Kooperation mit GEFMA ein Weiterbildungsangebot für Verantwortliche im Facility Management entwickelt. Referenten aus Wissenschaft und Praxis des FM stehen für die Qualität ihrer jeweiligen Module und des Gesamtkonzepts. Der Lehrgang richtet sich speziell an anspruchsvolle Fach- und Führungskräfte des FM mit jahrelanger Berufserfahrung, die sich mit geringem Zeitaufwand fundierte Grundlagen des FM aneignen oder vorhandene Kenntnisse auffrischen und aktualisieren wollen. Es können der gesamte Lehrgang oder einzelne Seminare an mehreren Standorten in Deutschland belegt werden. Nach erfolgreicher Absolvierung des gesamten Lehrgangs, d.h. beide Pflichtseminare plus ein Wahlseminar erhalten die Teilnehmer eine GEFMA zertifizierte Teilnahmebestätigung.

Dauer: 2 Tage pro Seminar

Kosten: gestaffelt von 1.795 Euro ab 1 Seminar bis 4.785 Euro für den gesamten Lehrgang

GEFMA

German Facility Management Association
Deutscher Verband für Facility Management e.V.

Dottendorfer Straße 86
53129 Bonn

Tel.: +49 228 230374

Fax: +49 228 230498

info@gefma.de

www.gefma.de



Duale Hochschule Baden Württemberg Stuttgart

University of Cooperative Education

Studiengang Facility Management (Wirtschaftsingenieurwesen)

Kronenstr. 53A

70174 Stuttgart

Tel.: +49 711 1849-869

Fax: +49 711 1849-824

homann@dhw-stuttgart.de

www.dhw-stuttgart.de

Ansprechpartner: Prof. Dr. Klaus Homann

Über uns

Das Duale Studium an der DHBW bietet eine einzigartige Verbindung von Theorie und Praxis. Die Studenten wechseln im Dreimonatsrhythmus zwischen dem wissenschaftlichen Studienbetrieb an der Staatlichen Studienakademie und der Praxiserfahrung im Unternehmen. Auf diese Weise erwerben sie neben fachlichem und methodischem Wissen die im Berufsalltag erforderliche Handlungs- und Sozialkompetenz. Theorie- und Praxisinhalte sind eng aufeinander abgestimmt und beziehen aktuelle Entwicklungen in Wirtschaft, Technik und Gesellschaft in die Lehrpläne mit ein. Die Studierenden werden von unseren Partnerunternehmen ausgewählt und zeichnen sich am Ende des Studiums durch eine hohe Employability aus. Nach dem dreijährigen Intensivstudium an der DHBW wird den Absolventen des Studiengangs Facility Management (Wirtschaftsingenieurwesen) der akademische Grad Bachelor of Engineering verliehen. Alle Studiengänge der DHBW sind durch die Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur (ZeVA) in Hannover mit 210 Credits (ECTS) akkreditiert.

Unser Angebot

Bachelorstudiengang Facility Management

Die Studieninhalte umfassen die grundlegenden **Fächer des**

Wirtschaftsingenieurwesens bestehend aus: Naturwissenschaftliche Grundlagen (mit Mathematik, Statistik, Technischer Physik, und Informatik), Betriebswirtschaftliche und Gesellschaftswissenschaftliche

Grundlagen (mit BWL, VWL und Recht), Angewandte Informatik sowie Schlüsselqualifikationen (Englisch – zusätzliche Sprachen sind fakultativ möglich- und Personal Skills). Im Rahmen der Ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen erfolgt durch die Fächer Bau-/Gebäudetechnik, Bauentwurf/Baukonstruktionslehre und Baustoffkunde eine konsequente Ausrichtung auf die zentralen Problem- bzw. Aufgabenstellungen des FM. Zum anderen beinhaltet das Studienprogramm **Kernthemen des FM**, bestehend aus Fächern der Immobilienökonomie (wie Immobilienrecht, Immobilienbewertung, Projektentwicklung, Corporate und Public Real Estate Management, Projektsteuerung und Immobiliencontrolling) und Fächern des Technischen Gebäudemanagement (wie Bestandsdatenerfassung/atenmanagement, Bauschäden, Sanierungstechnologien und Sanierungsmanagement). Darauf aufbauend haben die Studierenden die Möglichkeit, sich in zwei Vertiefungsrichtungen zu spezialisieren:

1. Facility Services

In der Vertiefung Facility Services erfolgt eine Spezialisierung in den „klassischen“ FM-Aufgaben der Serviceprozesse in kaufmännischer und infrastruktureller Hinsicht sowie dem Flächen- und Prozessmanagement.

2. Facility Engineering

In der Vertiefung Facility Engineering erfolgt mit den Fächern Energiemanagement, Instandhaltungsmanagement und Versorgungstechnik eine technische Schwerpunktlegung des Studiums.

Dauer: 6 Semester

Kosten:

500,00 EUR Studiengebühren (gemäß LHGebG) zzgl. 80,50 EUR Verwaltungs- und Studentenwerksbeitrag pro Semester

Hamburger Fern-Hochschule gem. GmbH

Alter Teichweg 19

22081 Hamburg

Tel. +49 40 35094-360

Fax +49 40 35094-335

susan.bobel@hamburger-fh.de

www.hamburger-fh.de

Ansprechpartnerin: Dipl.-Ing. Susan Bobel



UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES

Über uns

Die HFH Hamburger Fern-Hochschule wurde im Jahr 1997 gegründet und vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg staatlich anerkannt. An der Hochschule sind inzwischen 8.000 Studierende immatrikuliert. Damit zählt die HFH zu den größten privaten Hochschulen in Deutschland. Berufsbegleitend bietet sie Bachelor-, Diplom- und Master-Studiengänge im Fernstudium an. Eine Zulassung zu den Bachelor-Studiengängen ist gemäß dem Hamburgischen Hochschulgesetz auch für Berufstätige ohne (Fach-) Hochschulreife möglich.

Bereits über 2.000 Absolventinnen und Absolventen haben ihr Studium an der HFH erfolgreich beendet. Sie belegen die hohe Akzeptanz des Studienkonzeptes und beweisen, dass Studium und Beruf parallel miteinander zu vereinbaren sind. Die Abschlüsse an der Hamburger Fern-Hochschule haben den gleichen Stellenwert wie ein Abschluss, der an einer staatlichen Hochschule erworben wurde – sie sind bundes- und EU-weit anerkannt.

Unser Angebot

Bachelorstudiengang Facility Management (B.Eng.)

Das Studium bereitet auf ein vielseitiges Einsatzgebiet rund um Gebäude und Liegenschaften vor, das sowohl technische als auch betriebswirtschaftliche Kenntnisse fordert. Im Fokus steht der gesamte Lebenszyklus der Bauten von der Planung und Realisierung über die Inbetriebnahme hin zum Gebäudemanagement in der Betriebs- und Nutzungsphase. Dafür erarbeiten Sie sich Fachwissen auf den Gebieten

der Bau- und Anlagentechnik, der Betriebswirtschaft und des Rechtssystems. Als Studienschwerpunkte stehen an der HFH das Energie- und Umweltmanagement sowie das rechnergestützte Facility Management zur Wahl.

Der Studiengang ist von der GEFMA zertifiziert. Damit können die Absolventen zusätzlich zu dem staatlich anerkannten Bachelor-Abschluss das berufsfeldspezifische Zertifikat „Bachelor of Facility Management“ beantragen. Ferner berechtigt der Studienabschluss dazu, die Berufsbezeichnung „Wirtschaftsingenieur“ zu führen.

Dauer: 8 Semester Regelstudienzeit im berufsbegleitenden Teilzeitstudium

Kosten: 12.000,- Euro